

Planetariumstechnik

Sternprojektor: ZEISS UNIVERSARIUM Modell IX



Das neue Herzstück des Zeiss-Großplanetariums ist der Sternprojektor vom Typ ZEISS UNIVERSARIUM Modell IX, der speziell für das Haus modifiziert wurde. Er wird den nächtlichen Sternenhimmel mit natürlicher Brillanz an die 23-Meter-Kuppel projizieren. Zusätzlich wurden acht Planetenprojektoren installiert, um die Bewegungen der Wandelsterne am Firmament zu zeigen. Ergänzt wird der Sternprojektor außerdem um ein mehrkanaliges, digitales Projektionssystem mit zehn ZEISS VELVET Videoprojektoren für die 360°-Fulldome-Projektion, die ein kuppelfüllendes Videobild erzeugt. Die Verbindung aus analogem Sternprojektor und digitalem Planetarium ermöglicht es den Besuchern, nicht nur die Sterne von der Erde aus zu sehen, sondern auch die Erde und das Sonnensystem zu verlassen und dreidimensional durch das Universum zu reisen. Die auf astronomischen Datenbanken basierende 3D-Software visualisiert das gesamte beobachtbare Universum.

3D-Sound

Das Spatial Sound Wave-System, das von dem Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT entwickelt wurde, sorgt für ein beeindruckend räumliches Klangerlebnis. 49 Lautsprecher und 4 Subwoofer ergeben mit dem neu installierten Ganzkuppelprojektionssystem eindrucksvolle dreidimensionale Welten für Auge und Ohr.

Die neue Medientechnik ersetzt den bisherigen Sternprojektor Cosmorama und die veraltete Multivisionsanlage auf der Basis von Diaprojektoren. Nach 26 Betriebsjahren war die einst hochmoderne Technik anfällig für Störungen geworden und entsprach nicht mehr den technischen Standards und didaktischen sowie künstlerischen Erfordernissen. Darüber hinaus war es inzwischen fast unmöglich geworden, bei Ausfällen passende Ersatzteile zu beschaffen. Der Sternprojektor Cosmorama ist ins Foyer des Hauses umgezogen und kann dort besichtigt werden.